

Für den Dolmetscherpool sind wir laufend auf der Suche nach Freiwilligen, die als ehrenamtliche Dolmetscher im Landkreis Oberallgäu aktiv werden möchten.

Gerade Personen, die bereits Erfahrung bzw. Schulungen im Dolmetschen haben sind hier besonders gefragt, da sie in der Regel die Techniken der Gesprächsführung beherrschen.

Aber auch Menschen mit eigener Zuwanderungsgeschichte und einem Gespür für interkulturelle Kompetenz sind herzlich willkommen. Auch Fachkenntnisse oder Spezialkenntnisse in Bereichen wie Medizin, Pädagogik, Recht etc. sind gefragt.

Sie haben Interesse? Interessierte können sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen, um in den Dolmetscherpool aufgenommen zu werden. Voraussetzung ist, dass Sie volljährig sind und neben der deutschen Sprache (B1-Niveau) eine weitere Sprache fließend beherrschen.

weiterführende Hinweise

Für Urkunden, die Rechtsfolgen in sich bergen, z.B. Zeugnisse, Dokumente aus dem Heimatland etc. sind staatlich geprüfte Übersetzungsbüros zuständig, wie z.B.

<http://www.justiz-dolmetscher.de/>

<https://vbdue.de/Uebersetzer.php>

Albanisch, Amharisch, Arabisch, Armenisch, Bosnisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Fula, Hindi, Isoko, Krio, Mazedonisch, Niederländisch, Italienisch, Kurdisch, Kroatisch, Punjabi, Pashtu, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbo-kroatisch, Somalisch, Spanisch, Suaheli, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Urdu, Wolof, Yoroba

Sollten Sie Bedarf an einer weiteren hier nicht aufgeführten Sprache haben, sprechen Sie gerne die Koordinierungsstelle an.

Herausgeber:

Landratsamt Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2 - 87527 Sonthofen
E-Mail: dolmetscherpool@lra-oa.bayern.de
Tel. 08321 - 612 254
www.oberallgaeu.org

*Bild-Quelle: Landratsamt Reutlingen,
Urheberin: Paloma Späth*

Stand: 21.03.2022



Dolmetscherpool Oberallgäu

Koordination:

Jutta Strehlike, Miriam Duran,
Hülya Dirlik, Anette Rieber, Heike Häusler

Kontakt:

dolmetscherpool@lra-oa.bayern.de

www.oberallgaeu.org/migration

Was sind die Ziele des Dolmetscherpools?

Zur Überwindung von Sprachbarrieren und Verbesserung der Kommunikation zwischen Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens hat der Landkreis Oberallgäu seit 2015 einen ehrenamtlichen Dolmetscherpool eingerichtet. Dieses Angebot soll die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe und den gerechten Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung und sozialen Diensten fördern. Der Einsatz ehrenamtlicher Dolmetscher ermöglicht das Überbrücken sprachlicher und kultureller Hürden, hilft Missverständnisse zu vermeiden und stärkt die Eigenverantwortung der zugewanderten Personen.

Wer ist im Dolmetscherpool tätig?

Im gesamten Landkreis sind über 125 ehrenamtliche Dolmetscher in 41 Sprachen tätig.

Es handelt sich dabei überwiegend um Muttersprachler*innen, die ihre Mehrsprachigkeit in Übersetzungssituationen zur Verfügung stellen. Die sorgfältig ausgewählten Laien-Dolmetschenden sind unparteiisch und unterliegen der Schweigepflicht.

Wichtig:

Es sind keine vereidigten Dolmetschenden. (siehe hierzu: weiterführende Hinweise auf der Rückseite)

Einsatzmöglichkeiten

Sprachbarrieren können die alltägliche Verständigung erschweren, zu Missverständnissen führen oder eine Kommunikation sogar unmöglich machen.

Doch gerade in Kontexten wie:

- Kliniken und Arztpraxen
- Schulen und Kitas
- Behörden
- Beratungsstellen

benötigt man eine gemeinsame Kommunikationsbasis, um optimal auf die vorliegenden Bedürfnisse seiner Zielgruppe eingehen zu können und wichtige Informationen auszutauschen.

Kosten

Grundsätzlich stehen die Dolmetscher ehrenamtlich zur Verfügung.

Die Organisationen sollten aber vor jedem Einsatz mit den Übersetzenden die konkreten Einsatzrahmenbedingungen, wie z. Fahrtkosten, Aufwandsentschädigungen, Zeitbedarf klären.

Wenn Sie ehrenamtlich Migranten begleiten, könnten Sie für Informationen zur Unterstützung bei Dolmetscherkosten die Beauftragte für Migration & Integration - Frau Duran - unter 08321/612-254 kontaktieren!

Wie funktioniert der Dolmetscherpool?

Anfragen zum Dolmetscherpool bitte ausschließlich über die Koordinierungsstelle:
E-Mail: dolmetscherpool@lra-oa.bayern.de

Wenn Sie uns kontaktieren, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- ◆ Name der Auftrag gebenden Institution
- ◆ Kontakt einer Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- ◆ Name des Kunden
- ◆ Datum und Uhrzeit des Einsatzes
- ◆ genaue Adresse des Einsatzortes sowie ergänzende Informationen
- ◆ Sprache (Dialekt, Herkunftsland)
- ◆ besondere Anforderungen (besondere Kenntnisse, Geschlecht etc.)

Die anfragenden Institutionen, Organisationen, Schulen, Kindergärten und Helferkreise erhalten dann die Kontaktdaten der ehrenamtlichen Dolmetscher, mit denen sie direkt Kontakt aufnehmen und Einsätze abstimmen können.

Sind die Rahmenbedingungen für den Einsatz geklärt (Sprache, Termin, Ort, Gesprächsinhalt, Dauer, Aufwandsentschädigung), kann es losgehen.

Um die Qualität der Dolmetscherliste laufend zu verbessern, ist eine Rückmeldung nach dem jeweiligen Einsatz sehr hilfreich und erwünscht.

Ebenso dankbar sind wir für die Weiterleitung von bereits bestehenden Kontakten, die wir in unsere Dolmetscherliste aufnehmen können.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, keine privaten Telefonnummern und Kontaktdaten der Dolmetschenden weiterzugeben!